

Homöopathische Etappen als  
zusätzliche Luftreserve

72 – It's a kind of magic

Spuren statt Schneeschmelze im  
Gehirn

Veränderung in 72 Tagen

Längerer Atem mit der »3R-  
Methode«

Doppelt so mutig in 72 Tagen

Dellen in der Komfortzone

Musterunterbrechung als Muster

Talent als Antrieb

Mutvoll Vertrauen heißt streben

Walk your Line

11 Innovative Erfolgswege –  
Rendezvous mit der Zukunft

Mut ist stets vorwärtsorientiert

Die Zukunft ist schon da!

Paradigmenwechsel

Fehlerkultur und Faktor

Menschlichkeit

Mehr Nein zum Status quo

Sich immer wieder mutig neu  
erfinden

Sich selbst besser kennenlernen  
und triumphierend auftauchen

Mehr Mut durch Persönlichkeit

12 Mehr Mut, Mensch!

Der erste Schritt in unbekannte  
Gewässer

Ihr persönlicher »Safety Stop«

Jeder braucht seine Insel

Dank

Über den Autor

Literatur- und Quellennachweis

Kapitel 1

[Kapitel 2](#)

[Kapitel 3](#)

[Kapitel 4](#)

[Kapitel 5](#)

[Kapitel 6](#)

[Kapitel 7](#)

[Kapitel 8](#)

[Kapitel 9](#)

[Kapitel 10](#)

[Kapitel 11](#)

[Kapitel 12](#)

[Mehr Mut?](#)

[Ihr Mut-Profil](#)

[Ihr Referent](#)

[Ihr Mut-Coach](#)

[Ihr Trainer für Ihr Team](#)

[End User License Agreement](#)

# Vorwort von André Lüthi

Haben Sie Mut? Es wäre wichtig, denn er scheint zunehmend DIE zum heutigen Überleben notwendige Fähigkeit zu sein. Was gestern noch galt, wird heute in Frage gestellt und ist morgen oft schon Schnee von gestern. Selbst mit großer Neugier, Offenheit und der Bereitschaft, sich immer wieder auf neues, unbekanntes Terrain einzulassen, ist es herausfordernd, dem aktuell vorherrschenden frenetischen Rhythmus zu folgen. Wenn dann außerdem noch eine globale Krise hereinbricht, braucht es umso mehr Mut, um unter den neuen Lebensbedingungen so positiv wie möglich zu agieren. Das gilt für Privatpersonen, Führungspersonen, wie auch für die Politik, Unternehmen und Organisationen gleichermaßen. Wer sich

plötzlich im persönlichen wie unternehmerischen Blindflug durch dichten Nebel befindet und die Zukunft nur unklar vor sich sieht, kann durch mutiges Denken und Handeln weiterkommen. Denn je trüber die Sicht am Horizont erscheint, desto wichtiger ist es, Entscheidungen zu fällen. Dazu brauchen wir Vertrauen und – Mut!

Unabhängig von den pandemischen Geschehnissen der letzten Zeit waren Ängste, Risiken und Unsicherheiten schon immer allgegenwärtig und beschäftigten unsere Vorfahren über sämtliche zeitlichen Epochen hinweg. Diese Emotionen stellten über die Jahrhunderte einen wesentlichen Bestandteil der menschlichen Existenz dar und gehören auch heute noch zu unserem Alltag – beruflich und privat. Es liegt an jedem Einzelnen von uns, diese Ängste ernst zu nehmen und zu respektieren, ohne sich jedoch von ihnen jagen, ausbremsen oder gar paralisieren zu lassen.